



ERINNERUNG

**Jahreshauptversammlung
im Gemeinde-Haus Maria Geburt,
Marienstraße 28**

Freitag, 26. April um 18.30 Uhr

Die Tagesordnungspunkte:

1. **Begrüßung – Feststellung Beschlussfähigkeit**
2. **Gedenken an unsere Verstorbenen.**
3. **Genehmigung der Tagesordnung.**
4. **Bericht des 1. Vorstands.**
5. **Bericht des Schatzmeisters.**
6. **Bericht der Kassenprüfer.**
7. **Entlastungen Vorstand + Schatzmeister.**
8. **Vortrag**
9. **Wünsche, Anträge, Aussprache.**

Besichtigung unserer Heimatzeitung Main-Echo am 8. Mai 2019

Wir erleben die Herstellung unserer Heimatzeitung mit Text und Bild in der Redaktion bis zur Ausgabe an der Druckmaschine.

Da die Besuchergruppe auf maximal 20 Personen limitiert ist, bitten wir um Anmeldung unter 06021 56 05 87 bei K.H.Pradel oder mittwochs direkt in der Geschäftsstelle.

Der Rundgang im Verlags- und Redaktionsgebäude beginnt im Museum mit der mittlerweile historischen Bleisatz-Technik, die zum Teil noch in den 70er Jahren benutzt wurde. Anschließend führt der Weg in die Redaktion, wo uns die Aufgaben der redaktionellen Arbeit vor Augen geführt werden.

Treffpunkt ist am Mittwoch, dem 8. Mai 2019, um 14.30 Uhr in der Weichertstr. 20, am Haupteingang gegenüber dem bronzenen Wildschwein.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die ersten Anmeldungen liegen bereits vor.

Busfahrt am 29. Juni 2019 in die Fränkische Schweiz nach Gößweinstein und Pottenstein



Im Herzen des Wallfahrts- und Fremdenverkehrsorts **Gößweinstein** in der Fränkischen Schweiz erhebt sich die Wallfahrtsbasilika. In ihr besitzt die Pfarrgemeinde ein würdiges Gotteshaus, das der Heiligsten Dreifaltigkeit geweiht ist. Der Ort wird geprägt durch die fast 1000-jährige Burg und die barocke Basilika, einem Meisterwerk Balthasar Neumanns, erbaut von 1730–1739. Die **Teufelhöhle** ist eine natürliche Karsthöhle nahe Pottenstein. Die Tropfsteinhöhle ist die größte der etwa 1000 Höhlen in der Fränkischen Schweiz und gilt als eine der schönsten Schauhöhlen in Deutschland. Bei einer 45-minütigen Führung können wir uns von der Schönheit der Teufelhöhle verzaubern lassen. Ca. 400 Stufen sind zu bewältigen, um das wunderbare Ausmaß der Tropfsteinhöhle zu erkunden. Ins Schwitzen kommt man dabei nicht. Bei 9°C – im Sommer wie im Winter – empfehlen wir warme Kleidung griffbereit zu halten.

Abfahrt ist am Samstag, dem 29. Juni um 8.00 Uhr in der Hensbachstraße, an der Raiffeisenbank.

Fahrtmitglieder 22 Euro,
Nichtmitglieder zahlen 27 Euro.
Inklusive Führungen und Eintrittsgelder

Eine Anmeldung erfolgt durch Überweisung auf unser Konto bei der Raiffeisenbank:
IBAN: DE08 7956 2514 0006 6999 01. –
BIC: GENODEF1AB1
und dem **Stichwort Gößweinstein** und für Rückfragen die Angabe Ihrer **Telefonnummer**. Erst nach Eingang Ihrer Zahlung ist die Anmeldung verbindlich. Ein Rückerstattungsanspruch ist bei Nichtteilnahme ausgeschlossen. Bei Überbuchung zählt für die Mitnahme die Reihenfolge des Zahlungseingangs.

Schweinheimer Heimat- und Geschichtsverein macht historische heimatgeschichtliche Dokumentationen für jedermann zugänglich

Das bekannte „Familienbuch Schweinheim“ wurde aktualisiert

Das mittlerweile von Heinz Bachmann erneut überarbeitete und aktualisierte Familienbuch ist in zwei Bänden aufgeteilt. Mit mehr als 500 Seiten enthält es dreihundert Familiennamen mit über dreitausend Schweinheimer Familien und deren verwandtschaftlichen Querverbindungen aus der Zeit von 1685–1900/1920. In den vergangenen Monaten haben sich immer mehr für die Ahnenforschung Interessierte bei uns eingefunden und die für sie wichtigen Familiendaten abgeschrieben.

Familienstammbuch der Gemeinde Schweinheim auf Grund der Volks- zählungslisten vom 1. Dezember 1900

Ein weiteres Nachschlagewerk für Familienforscher. Man findet Auskunft über alle Schweinheimer Bewohner im Jahre 1900. Es ist im Original nach fortlaufenden Hausnummern geordnet, die in Unterschweinheim begannen und bis in die Dorfmitte gingen.

Die Übertragung aus dem Originaldokument beinhaltet auch eine alphabetische Sortierung aller Namen der Gemeindeglieder.

Schweinheim und Nachbargemeinden in alten Verzeichnissen 1686 – 1551 und der Pfinzingskarte 1694

In dieser Dokumentation sind die vorgefundenen Listen und Aufstellungen, zumindest für Schweinheim, im Original wiedergegeben und zusätzliche in eine jetzt besser lesbare Schrift übertragen. Für die Nachbargemeinden Aschaffenburg, Haibach, Grünmorsbach, Dörmorsbach, Soden, Ebersbach, Sulzbach und Obernau sind die damals existierenden Familiennamen ebenfalls dargestellt.

Schatzungsbuch Schweinheim von 1686

Eine weitere umfangreiche Ausarbeitung, zeigt eine Aufstellung der Vermögensverhältnisse der Schweinheimer Familien und hat rund 600 Seiten. Der Aufbau der

Dokumentation ist folgendermaßen: Links in Kopie die Originalseite und rechts die dazu erstellte Niederschrift. Ein Team von Schriftexperten für die altdeutsche Schrift hat bei der Erstellung dieses Dokuments mitgeholfen.

Im Schatzungsbuch sind zu einem bestimmten Zeitpunkt alle Familiennamen einer Gemeinde vertreten. Es wird das Vermögen an Grundbesitz angeführt wie das Haus („Behausung“) und der Hof mit Nebengebäuden („Umgriff“), jeweils „gutte“, „mittell“ und „schlechte“ Wingert (Weinberge), Äcker, Wiesen und Kappesgarten (Kraut- oder Gemüsegarten). Die Grundstücke sind mit ihrer Lage, den Angrenzern sowie der Größen in Morgen, Viertel und Ruthen angegeben.

Daraufhin wurde der Wert in fl = Floren (= Gulden), alb = albus (= Weißpfennig) und dn = denar bestimmt. Der Summe des Vermögens sind jeweils die Schulden gegenübergestellt.

Der Friedhof Aschaffenburg-Schweinheim

In dieser Zusammenstellung finden sich nahezu fünftausend Personen auf eintausendfünfhundert Gräbern. Die von Heinz Bachmann erstellten Aufnahmen der Grabsteine entstanden im Jahre 2011. Nachdem immer mehr Gräber abgeräumt werden, wird diese Zusammenstellung im Laufe der Zeit für Familienforscher immer wertvoller.

Die Daten zum Schweinheimer Friedhof sind auch im Internet abrufbar unter <http://grabsteine.genealogy.net/namelist.php?cem=1575>

Alle genannten Bücher, die in akribischer Arbeit von unserem langjährigen Mitglied Heinz Bachmann zusammengestellt wurden, können gerne von interessierten Bürgern, egal ob Mitglied oder nicht, eingesehen und ausgewertet werden.

Die Mühlen in Schweinheim

Darüber hinaus steht eine ausführliche Ausarbeitung über die Schweinheimer Mühlen, zusammengestellt von Josef Syndikus und Willi Kempf, zur Ansicht und/oder Auswertung zur Verfügung.

Kauf oder Ausleihe sind leider nicht möglich. Terminvereinbarungen zwecks Einsichtnahme zur Auswertung sind unter (0 60 21) 56 05 87 erbeten oder fragen Sie in der Geschäftsstelle nach.